



Der von DTB-Trocken-Bau gestaltete Ausstellungsraum mit dem Mantel König Ludwigs im Museum der bayerischen Könige in Hohenschwangau

Foto: Marcus Ebener

## MUSEUM DER BAYERISCHEN KÖNIGE

### DTB-Trocken-Bau beschützt Monarchie: Der Mantel von König Ludwig II

In einem majestätischen Tal, zu Füßen des Schlosses Hohenschwangau, am Ufer des Alpsees mit einem unvergleichlichen Blick auf Schloss Neuschwanstein liegt das Museum der bayerischen Könige mit einem besonders kostbaren Ausstellungsstück: Das Gewand von König Ludwig II.

Das Gebäudeensemble und ehemalige Grandhotel Alpenrose setzt sich aus vier Gebäudeteilen zusammen: aus dem „Jägerhaus“, erbaut im Jahre 1780, dem Haus Alpenrose (Baujahr 1904), dem Palmenhaus und dem Zwischenbau, beide 1910 errichtet.

#### Trockenbau-Spezialisten gestalten Gastronomie

Der seit 1998 ungenutzte Gebäudekomplex wurde von November 2010 bis Dezember 2011 von DTB-Trocken-Bau umgebaut und saniert, um dort das Museum der Geschichte der Wittelsbacher zu verwirklichen. Die Räume des Haus Alpenrose entwarf DTB-Trocken-Bau für Gastronomie und Hotelnutzung. Bei diesem Ausbau setzten die Spezialisten von DTB ausschließlich hochwertige RIGIPS-Materialien ein. Zur statischen Ertüchtigung des gesamten Gebäudekomplexes nutzten sie

Stahlträger/-stützen mit Brandschutzplatten.

Als nächster Ausbauschritt für DTB ergab sich die Wiederherstellung der Böden. Dazu war es nötig, die zuvor ausgebauten und zwischengelagerten Holzdielen auf einem neuen Untergrund anzubringen.

Auf eine gebundene Schüttung wurden Rigi-Dur-Estrichelemente 35 HF verlegt. Die guten Werte der RIGIPS-Trockenböden in Bezug auf Punkt- und Flächenlasten waren für die Wahl des Materials ausschlaggebend.

**(Fortsetzung auf Seite 2)**



Zentralklinikum  
Augsburg Endoskopie

**Seite 2**



Reno Solar  
Sauerlach

**Seite 3**



Büro- und  
Industriegebäude BBF

**Seite 3**

# MUSEUM DER BAYERISCHEN KÖNIGE

## DTB-Trocken-Bau schreibt bayerische Geschichte: Der Mantel des Königs



In königlichem Glanz erstrahlt der Mantel von König Ludwig II., der im Mantelraum zu besichtigen ist.  
Foto: Marcus Ebener

**(Fortsetzung von Seite 1)** Im Bereich der Speise- und Konferenzräume wurden die bestehenden Stuckdecken erhalten. Hier hat sich der verwendete Ansetzbinder auf einem völlig neuen Gebiet bewährt. Statt Stuckgips setzten die Maler von DTB-Trocken-Bau nämlich den Ansetzbinder ein, um die Vouten in der Decke herzustellen.

### Ein Mantel für den Mantel

Das eigentliche Highlight, sowohl aus Sicht von DTB, als auch aus Sicht des Museumsbesuchers, ist das Ausstellungsstück, das sich im „begehbaren Stammbaum“ befindet: der Mantel von König Ludwig II. Der gregorianische Mantel wurde Mitte des 18. Jahrhunderts gefertigt. Das besondere Gewand des Königs hat auch einen besonderen Platz im Museum erhalten. Es steht in einem eigens dafür angefertigten Mantelraum.

### Proferschutz durch DTB

Der Bau dieses Raumes war anspruchsvoll; vor allem die innere Beplankung stellte eine komplexe Aufgabe dar. Seitens der Architekten stand fest, dass die Beplankung ausschließlich mit RIGIPS-Gipskartonplatten ausgeführt werden durfte, da dieses Material wissenschaftlich erwiesen keinerlei Schadstoffe abgibt. Auf das Ergebnis ihrer Trockenbauarbeiten darf das DTB-Team zurecht ein wenig stolz sein. Der Mantelraum, den DTB-Trocken-Bau zum Schutze des majestätischen Objektes errichtet hat, führt Besucher aus aller Welt in die Märchenwelt des „Kinis“ zurück.



Das Museum der bayerischen Könige in all seiner Pracht. Die majestätische Lage am Alpsee offenbart einen herrlichen Blick auf Schloss Neuschwanstein.

### ZAHLEN UND FAKTEN

<b>Bauherr:</b>	Schlosshotel Lisl GmbH & Co. KG, ein Unternehmen des Wittelsbacher Ausgleichsfonds
<b>Volumen:</b>	400.000,- Euro
<b>Ausgeführte Arbeiten:</b>	GK-Decken, GK-Trennwände, Brandschutzwände, Brandschutzdecken, Dachgeschossausbau, Brandschutzstahlkonstruktionen, Trockenboden, Stuckleisten
<b>Ausführung:</b>	November 2010 – Dezember 2011

# ENDOSKOPIE IM ZENTRALKLINIKUM AUGSBURG

## Aus der DTB-Elementabteilung: DTB öffnet Türen zum Endoskopiezentrum



Eine Luftaufnahme des Zentralklinikums in Augsburg.

Das Zentralklinikum in Augsburg gehört seit 2004 zu einer der Hauptbaustellen der DTB-Donau-Trocken-Bau GmbH. Der diesjährige Umbau der Endoskopie stellte mit seinen speziellen Anforderungen eine große Herausforderung dar. Insbesondere war es die Koordination der unterschiedlichen Elementbereiche, wie OP Schiebetüren, Feststellanlagen, Stahlblechtüren und Holzdrehtüren, die u. a. einen nachträglichen Umbau der zum Teil bestehenden Trockenbauwände nötig machte. Darüber hinaus musste der Auftrag in zwei Bauabschnitte aufgeteilt werden. Die Hauptaufgabe des Umbaus lag für DTB bei der Runderneuerung der Türen.

### „Tür an Tür“

Der Auftrag sah verschiedene Schiebetüranlagen mit unterschiedlichsten Anforderungen vor. So wurden Automatikschiebetüren verbaut, die dem Nutzer mit Schließkontakten eine optische Besetztanzeige ermöglichen.

Des Weiteren mussten Schallschutzanforderungen und die Bedingung „dichtschließend“ erfüllt werden. Mit einem vertikalen Edelstahlstreifen flächenbündig in die Schichtstoffoberfläche eingearbeitet, konnte ein optischer Akzent gesetzt werden, sowie das Problem der Industrie, dass die Schichtstoffplatten für die überbreiten Türen nicht erhältlich waren, umgangen werden.

### Sachkompetenz von DTB

Dank der Zertifizierung als „Sachkundiger für Feststellanlagen“ war es für DTB-Trocken-Bau möglich, die Abnahme der Feststellanlagen (steuern bei einem Brand das Schließen von Brandabschlüssen) an den Brandschutztüren direkt vor Ort vorzunehmen.

Am 29. September wurde das Endoskopie-Zentrum eingeweiht; es zählt zu den modernsten Abteilungen in Deutschland.



Bevor die Türen eingesetzt wurden, musste eine Unterkonstruktion errichtet werden.

### ZAHLEN UND FAKTEN

<b>Bauherr:</b>	Klinikum Augsburg
<b>Volumen:</b>	169.000,- Euro
<b>Ausgeführte Arbeiten:</b>	OP Schiebetüren, Automatikschiebetüren, Feststellanlagen, Stahlblechtüren, Stahlzargen, Innentüren, Rammschutz
<b>Ausführung:</b>	2011

## RENO SOLAR SAUERLACH

Aus der Abteilung „Innenausbau komplett“



Der Eingangsbereich wurde in Trockenbauweise von DTB erstellt.

In nur 10 Wochen Bauzeit verwandelte DTB ca. 400 m<sup>2</sup> einer tristen Lagerhalle in helle, freundliche Büroräume. Mit Ausnahme der Elektro-, sowie Heizungs- und Sanitärinstallationen lag die Koordination und Ausführung aller Innenausbauarbeiten bei den Trockenbauern von DTB. Lange Trocknungszeiten wurden durch den Einbau eines Trockenstrichs vermieden.

### Hell und transparent

Dank eines Hohlbodens wurden unterschiedliche Fußbodenniveaus möglich. Glastüren und raumhohe Fensterverglasungen in den Trockenbauwänden sorgen für Transparenz und Helligkeit. DTB verwirklichte den PVC-Designbelag wie auch die Treppen und das Geländer.

Eine komplexe Aufgabe stellte der Komplettanbau eines Eingangselementes samt Außenwänden, Bedachung und Eingangstürelement dar.



Helle und modernisierte Innenräume mit rot gestalteten Wandflächen runden das Gesamtbild ab.

### ZAHLEN UND FAKTEN

<b>Bauherr:</b>	Reno Solar GmbH 82054 Sauerlach
<b>Volumen:</b>	140.000,- Euro
<b>Ausgeführte Arbeiten:</b>	GK-Decken, Mineralfaserdecken, GK-Trennwände, Hohlboden, WC-Trennwände, Türen, Verglasungen, Fliesen, Malerarbeiten
<b>Ausführung:</b>	Februar – April 2011

## INDUSTRIEGEBÄUDE BBF

Aus der DTB-Trockenbauabteilung

Der Neubau des Büro- und Industriegebäudes der Behr-Braun-Fichtner GbR in Gaimersheim teilt sich in zwei Bereiche auf:

Im vorderen Teil der beiden Gebäude sitzt die Verwaltung, im hinteren Bereich findet die Fahrzeugtechnik ihren Platz.

Das Auftragsvolumen von DTB-Trocken-Bau beläuft sich auf 1.316.000 Euro. Zur Hauptaufgabe gehörte unter anderem der Deckenausbau. Er umschließt 400 m<sup>2</sup> freigespannte Decken mit einer Spannweite von bis zu 11 Metern.

### „Raum-in-Raum-Konzept“

Die Besonderheit dabei ist, dass neben 2.000 m<sup>2</sup> Lochdecken des Weiteren auch 500 m<sup>2</sup> Decken und 500 m<sup>2</sup> Wände mit Knauf-Cubo System verbaut wurden. Dieses System ermöglicht es den Spezialisten von DTB, freistehende Raumzellen ohne aufwändige Tragekonstruktionen im Gebäude zu errichten. Mit speziell entwickelten Teleskopstützen wurde so das Raum-in-Raum-Konzept umgesetzt. Außerdem wurden ca. 5.000 m<sup>2</sup> Gipskarton-Wände, zum Teil mit einer Höhe von sechs Metern, verbaut.

Derzeit führt DTB Trockenbauarbeiten an einem weiteren Projekt – „HQ2“ in Gaimersheim – für den gleichen Bauherrn durch.



Das Knauf-Cubo System ermöglicht das praktische Raum-in-Raum-Konzept.

### ZAHLEN UND FAKTEN

<b>Bauherr:</b>	Behr-Braun-Fichtner GbR, 85080 Gaimersheim
<b>Volumen:</b>	1.316.000,- Euro
<b>Ausgeführte Arbeiten:</b>	GK-Decken, GK-Trennwände, GK-Lochdecken, Brandschutzdecken, MF-Decken, Türen
<b>Ausführung:</b>	Oktober 2010 – Juli 2011

### Herzlich willkommen

#### unseren neuen Auszubildenden:

Marco Schlicker, Ausbaufacharbeiter  
Melanie Komar, Bürokauffrau  
Thomas Rieder, Bürokaufmann

### Herzlich willkommen

#### den neuen Mitarbeitern in unserem Team:

Oliver Hein, Malermeister	„Form + Farbe“
Jörg Körbl, Malermeister	„Form + Farbe“
Christine Körner, Bautechnikerin	„Aufmaß + Abrechnung“
Anja Kusch, kfm. Angestellte	„Assistenz Projektleitung“
Dominik Schmid, Ausbautechniker	„Arbeitsvorbereitung“
Michael Strauß, Holztechniker	„Elemente“
Claudia Winhart, kfm. Angestellte	„Aufmaß + Abrechnung“
Steffen Zuske, Monteur	„Form + Farbe“

### Wir gratulieren ganz herzlich

#### zur 20-jährigen Betriebszugehörigkeit

Michael Langner, Projektleitung;  
Ludwina Meier, Sekretariat;  
Werner Marx, Projektleitung;  
Christian Rothmann, Verwaltung

#### zur Vermählung

Sandra Hofmann, gb. Posch, am 24.09.2011  
Norbert Wernheimer am 01.10.2011

### Mitarbeiterbeteiligung

Die erstmals im Jahr 2010 angebotene Mitarbeiterbeteiligung wurde gut angenommen. Bisher wurden von den Mitarbeitern Genussscheine in Höhe von insgesamt 100.000,00 EUR gezeichnet.

Auch für 2011 werden wieder Genussscheine angeboten mit einer festen Verzinsung von 5 % sowie einer Prämie von maximal 360 EUR bei einem Kapitaleinsatz von 3.000 EUR. Daraus errechnet sich bei einer Laufzeit von 7 Jahren eine Rendite von 7,63 % p.a.

### DTB – Qualität garantiert

DTB nimmt bei der von der BIG durchgeführten Qualitätsüberwachung teil und lässt ihre Baustellen begutachten.

Bei der diesjährigen Mitgliederversammlung der BIG wurde an DTB das PRO TROCKENBAU-Siegel der höchsten Kategorie „MAXIMUM“ überreicht.



### RAL – Qualitätskontrollen

DTB unterzieht sich auch in Zukunft einer regelmäßigen Fremdüberwachung durch die RAL-Gütegemeinschaft Trockenbau und garantiert mit dem Gütezeichen Trockenbau ihren Kunden höchste Qualität im Ausbau.



## DTB INTERN

### DTB 2020 „Zukunftsprojekt“ – Gestaltungsteam arbeitet an Neuerungen

Mit der Zielsetzung, Verbesserungen in den Geschäftsabläufen, also Prozessoptimierungen vorzunehmen, wurde von den Mitarbeitern von DTB-Trocken-Bau ein Gestaltungsteam einberufen, welches unter der Vision „**WIR BAUEN ZUKUNFT**“ die einzelnen geplanten Veränderungen bzw. Verbesserungen ausarbeiten soll.

#### Starke Partner

In zwei Workshops und sieben Teamsitzungen konnte von DTB-Trocken-Bau in Zusammenarbeit mit Ingolf F. Brauner von der Firma Comed als Berater bereits bemerkenswerte Erfolge erzielt werden.



Im November 2011 wurde der DTB-Fuhrpark um 3 weitere Crafter auf insgesamt 18 Transporter aufgestockt. Somit kann eine noch termingerechtere Ausführung zur Zufriedenheit der DTB-Kunden sichergestellt werden.

#### Geschäftsjahr 2011 – aktuelle Auftragslage

Es zeichnet sich ab, dass das zu Ende gehende Geschäftsjahr 2011 von DTB wieder mit Erfolg zum Abschluss gebracht werden kann. Bei einem Umsatz von insgesamt ca. 14 Mio kann eine voraussichtliche Umsatzrendite vor Steuern von 4,5 % erzielt werden.

Das Auftragsvolumen betrug während des laufenden Geschäftsjahres durchschnittlich 4,2 Mio, was eine Auslastung von fast vier Monaten bedeutete.

Der derzeitige Auftragsbestand für das Geschäftsjahr 2012 beläuft sich auf ca. 4,1 Mio, sodass man sich zuversichtlich den Aufgaben und Anforderungen in 2012 stellen wird.

#### DTB-Donau-Trocken-Bau GmbH

Geschäftsführer Alfred Bircks  
und Wolfgang Hill

Industriestraße 14  
86643 Rennertshofen  
Tel.: (0 84 34) 94 01-0  
Fax: (0 84 34) 94 01-59  
E-Mail: info@dtb-trockenbau.de

[www.dtb-trockenbau.de](http://www.dtb-trockenbau.de)

## 3. INTERNATIONALES TROCKENBAU FORUM WIEDER MEHR ALS 200 TAGUNGSGÄSTE IN DARMSTADT



Das „internationale trockenbau forum“ itf wurde gemeinsam von BIG und VHT organisiert. Unter dem Motto „Zurück in die Stadt“ behandelte es verstärkt



Alfred Bircks, Geschäftsführer von DTB-Trocken-Bau und Vorstandsvorsitzender der BIG, hielt die Begrüßungsrede und eröffnete das 3. „internationale trockenbau forum“.

das Thema des nachhaltigen Bauens bei global zunehmender Verdichtung.

Nach der Begrüßung durch den BIG-Vorstandsvorsitzenden Alfred Bircks erläuterte Architekt Alfred Schelenz im Eröffnungsvortrag die Strukturen eines ganzheitlichen Architekturansatzes. Im weiteren Verlauf des ersten Kongresstages folgten zahlreiche informative Vorträge zur nachhaltigen Architektur, zum Wohnungsbau, Bauweisen im Leichtbau sowie Schallschutz im Ausbau und Bestand.

#### Traditionelles Zusammenkommen

Traditionsgemäß kamen alle Teilnehmer am Ende des ersten Tages zu einem Kongressdinner zusammen. Nach einem Crémant-Empfang nahmen die Gäste im Weingewölbe des geschichtsträchtigen Jagdhofkellers Platz.

Prof. Peter Zellmann aus Wien hielt dort den Festvortrag zum Thema „Lebensqualität 2020“. Er wies darauf hin, dass heute etwa die Hälfte unserer Lebenszeit Freizeit ist und wir nur 14 Prozent in Ausbildung und Beruf verbringen. Infolge des demographischen Faktors werde der zukünftige Arbeitsstil von Flexibilität geprägt sein, da Berufs- und Arbeitsplatzwechsel zur Normalität gehören werden. Gleichzeitig wachse das Bedürfnis nach Sicherheit, was einen direkten Einfluss auf die Wohnbedürfnisse mit sich bringen werde. Denn „60 Prozent unserer freien Zeit verbringen wir in

unserer Wohnung oder im direkten Wohnumfeld“.

Im Anschluss folgte die Verleihung des Absolventenpreis Trockenbau der Knauf Akademie an Korbinian Griesmaier.

#### Vorträge zu aktuellen Themen

Den zweiten Veranstaltungstag eröffnete Prof. Dr. Dr. F.J. Radermacher mit seinem Vortrag über Nachhaltigkeit als globale Aufgabe. Anschließend konnten die Kongressbesucher zwischen den Foren „Architektur und Technik“ und „Ausführung und Fachunternehmen“ wählen.

In fundierten Fachvorträgen bezogen sich die Referenten sowohl auf aktuelle Themen und Probleme wie auch auf zukünftige Visionen.

Den Abschluss des Kongresses bildete in diesem Jahr Prof. Manfred Hegger mit einem interessanten Beitrag zu den Möglichkeiten und Chancen der nachhaltigen Stadtentwicklung.

#### IMPRESSUM

Redaktion und Gestaltung:  
CAP – Agentur für Kommunikation und Werbung GbR, Neuburg an der Donau  
Verantwortlich im Sinne des Presserechts:  
Alfred Bircks, DTB-Donau-Trocken-Bau GmbH, Rennertshofen  
Druck:  
Merkle Druck + Service GmbH  
und Co. KG, Donauwörth